

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-2

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/073/2016

Entwicklung der Eichendorffschule zur gebundenen Ganztagschule als zeitgemäßer Bildungsort - Bedarfsnachweis

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	21.04.2016	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 24, Schulleitung Eichendorffschule

I. Antrag

1. Der Bedarf für die aufgezeigten Maßnahmen an der Eichendorffschule für den weiteren Ausbau zur ausschließlich gebundenen Ganztagschule wird festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen fortzuführen und die Finanzmittel für das Haushaltsjahr 2017 sowie zur mittelfristigen Finanzplanung anzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Eichendorffschule arbeitet konsequent an der Verbesserung ihrer Schulqualität sowie an der Weiterentwicklung zu einer reinen gebundenen Ganztagschule als zeitgemäßen Bildungsort. Das entsprechende Konzept wurde dem Bildungsausschuss bereits mehrfach vorgestellt. Als Kernziele des Gesamtkonzepts sind anspruchsvolle Schulleistungen, die Förderung des sozialen Miteinanders von Kindern verschiedener Herkunft und Kulturen, die Verbesserung der Chancengerechtigkeit und ein gutes Schulklima zu nennen.

Zur sukzessiven Umsetzung des Gesamtkonzepts und zur Schaffung eines spezifischen Lernangebots sind insbesondere der Ausbau bzw. die Erweiterung von drei Teilbereichen erforderlich.

- Erweiterung Mensa, Schaffung weiterer Ruhe- und Sozialräume aufgrund der verstärkten, ganztägigen Nutzung und zur Bedarfsdeckung bei steigenden Schülerzahlen
- Aufbau von Lernbüros zum selbstorganisierten Lernen sowie intensiviertem Lernen in Projekten
- Bewegungsförderung mit Hilfe des entwickelten Pausenhofkonzepts

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- **Mensa, Ruhe- und Sozialräume**

Im Rahmen des sukzessiven Auf- und Ausbaus der Eichendorffschule als reine gebundene Ganztagschule und der damit jährlich steigenden Anzahl von Essensteilnehmern müssen spätestens bis zum Schuljahresbeginn 2017/2018 die Kapazitäten der Mensa entsprechend ausgebaut werden, um für sämtliche Schülerinnen und Schüler der gebundenen Ganztagschule eine adäquate Mittagsversorgung zu gewährleisten. Hierfür sollen der be-

stehende Ruhe- sowie der Hausaufgabenraum (siehe Übersichtsplan Bibliothek + Computerraum) zu zwei zusätzlichen Speiseräumen umfunktioniert werden. Ersatz für die hier wegfallenden Aufenthaltsräume für die Ganztagsbetreuung wird künftig im nicht mehr benötigten Physiksaal / Vorbereitungsraum geschaffen.

Durch die höhere Anzahl an zuzubereitenden Essen ist die küchentechnische Ausstattung zu ergänzen. Zum Betrieb der Küche werden voraussichtlich Umbaumaßnahmen erforderlich werden (z. B. Elektro-/Gasleitungen, Abluftsystem etc.). Zum jetzigen Planungsstand können die Kosten noch nicht abgeschätzt werden. Die technischen Gegebenheiten werden im Rahmen der voranschreitenden Planung durch die Fachdienststelle geprüft und entsprechend nachgemeldet.

Die Einführung eines bereits in anderen Schulen eingesetzten elektronischen Verfahrens für die Vorbestellung sowie Bezahlung des Mittagessens wird im Zuge der Erweiterung der Mensa erfolgen und soll zusätzlich die Eigenverantwortung von Eltern und Schülern stärken sowie die Schulleitung und -verwaltung in häufig problematischen Beitreibungssituationen entlasten.

Erforderliche Maßnahmen „Mensa“	Erwartete Kosten in Euro
Ergänzung der küchentechnischen Ausstattung (Konvektomat, zusätzlicher Großkühlschrank etc.)	31.800 Euro
Zusätzliche Kleingeräte sowie Geschirr/Besteck	5.500 Euro
Installation und Betrieb des elektronischen Bestellsystems	4.500 Euro
Ausstattung von zwei zusätzlichen Speiseräumen bei max. 3-Schicht-Betrieb (Tische sowie Stühle) (A0001, A0002)	5.200 Euro
Erschließung von zwei Aufenthaltsräumen für Schülerinnen und Schüler im Ganztagsbetrieb (Umbaumaßnahme GME)	6.000 Euro
Ausstattung für neu geschaffene Ganztags-Aufenthaltsräume	6.000 Euro
Summe:	59.000 Euro

• Lernbüros

Die Trakte C-F werden in den Jahren 2017-2020 schrittweise zu Lernhäusern mit jeweils 3 Lernbüros zum selbstorganisierten Lernen umgestaltet und mit flexibel einsetzbarem Mobiliar ausgestattet.

Die bereits modellhaft eingerichtete Lernwerkstatt Mathematik zeigt nach Erfahrungen der Eichendorffschule erste Erfolge. So haben sich die Noten der Fünftklässler im Fach Mathematik gegenüber der Grundschule bereits verbessert. Die neue Lernatmosphäre trägt deutlich zur Motivation der Schülerinnen und Schüler bei, anhand von Lernbausteinen erwerben die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen auf eine neue Art. Daher soll gemeinsames und individualisiertes, selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen als „Normalform“ des Lernens implementiert werden.

Die Schulleitung sieht darüber hinaus in der Nutzung von Tablets und Laptops große Chancen für die Individualisierung des Lernens. Dadurch kommt der bereits laufenden strukturierten Grundverkabelung, der Erhöhung der Datenbandbreite und der fortzuführenden Installation von Access-Points eine zentrale Bedeutung zu.

Erforderliche Maßnahmen „Lernbüros“ jährlich (2017-2020)	Erwartete Kosten in Euro
Sanierung von jeweils bis zu 4 Klassenräumen, Umgestaltung zu Lernbüros (GME)	30.000 Euro
Einrichtung der Lernbüros	10.000 Euro
Summe:	40.000 Euro

• Bewegungsförderung

Weil die Ganztagschule einen immer längeren Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler in der Schule mit sich bringt, wurden in den vergangenen Jahren unterschiedliche Möglichkeiten der Bewegungsförderung und der sinnvollen Freizeitgestaltung für die Schülerinnen und Schüler diskutiert. Als Ergebnis wurde durch den Bildungsausschuss in seiner Sitzung vom 23.04.2015 das Konzept zur Pausenhofneugestaltung einstimmig verabschiedet (Vorlagennummer 40/036/2015). Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 220.000 Euro konnten für das Haushaltsjahr 2016 nicht zur Verfügung gestellt werden.

Herzstück des Pausenhofkonzepts ist die Neugestaltung der Fläche des bisherigen Allwetterplatzes, welcher bereits in der Vergangenheit aufgrund von Stolperstellen im Kunststoffbelag nur eingeschränkt nutzbar war. Bei der diesjährigen Begehung der Schulsporflächen von EB77 und dem Schulverwaltungsamt musste eine weitere Verschlechterung der Bodenfläche festgestellt werden, was schließlich eine sicherheitsbedingte Sperrung des Bereichs zur Folge hat.

Eine kurzfristige bzw. provisorische Ertüchtigung des Platzes würde nach Schätzung des EB77 Kosten in Höhe von ca. 100.000 Euro verursachen. Eine Instandsetzung im Rahmen des gesamten Pausenhofkonzepts wird daher als wirtschaftlicher erachtet.

Auf dem Weg zur Ganztagschule ist der Teilbereich Bewegungsförderung ein wesentliches Element, weshalb die Haushaltsmittel für das Jahr 2017 erneut anzumelden sind.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Das Schulverwaltungsamt übernimmt in seiner Funktion als Sachaufwandsträger die weitere Planung und Umsetzung der o. g. Maßnahmen in enger Abstimmung mit der Schulleitung der Eichendorffschule. Für baulich notwendige Maßnahmen erfolgen eine Abstimmung mit dem Gebäudemanagement und die entsprechende Ausführung im Rahmen des Budgets GME.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	63.000 € (2017) je 10.000 € (2018-2020)	bei IPNr.: 212A.351 (Amt 40)
Sachkosten:	36.000 € (2017) je 30.000 € (2018-2020)	bei Sachkonto: 521112 (Amt 24)
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Anhang I: Einrichtungsentwurf Lernbüro
Anhang II: Übersichtsplan Mensa

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang